

Angaben zur beantragten Erlaubnis

11	Persönliche Voraussetzungen	Können Sie Ihre Sachkunde nachweisen? <input type="checkbox"/> ja (Nachweis beifügen) <input type="checkbox"/> nein	
		Auf welche Weise haben Sie die Handhabung der Waffe erlernt?	
		Können Sie Ihre Schießleistungen nachweisen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Wenn ja, wie:	
		Sind Sie mit den geltenden Rechtsnormen im Bezug auf Notstand und Notwehr vertraut? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Erläuterung: Die Sachkunde ist grundsätzlich durch eine behördliche Prüfung (Sachkundeprüfung) nachzuweisen. Als anderweitiger Nachweis der Sachkunde gelten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Jägerprüfung oder eine Bescheinigung durch eine Person, welche die Schießausbildung in einem Lehrgang für die Ablegung der Jägerprüfung geleitet hat, dass die erforderlichen Kenntnisse durch Teilnahme an diesem Lehrgang erworben wurden ▪ die Gesellenprüfung für das Büchsenmacherhandwerk ▪ die nachgewiesene Fachkunde nach § 22 Waffengesetz (WaffG) ▪ Nachweis der Kenntnisse der Fachkunde nach § 22 WaffG durch eine anderweitige, insbesondere behördliche oder staatlich anerkannte Ausbildung ▪ mindestens 3 Jahre Tätigkeit im Handel mit Schusswaffen und Munition 	
		Besitzen Sie bereits Schusswaffen oder Munition? <input type="checkbox"/> ja (nachstehend aufführen) <input type="checkbox"/> nein	
		Zahl	Beschreibung
			Erwerbsjahr
	Bitte hier beschreiben, wie Sie die Schusswaffe(n) und Munition aufbewahren. Bezeichnen Sie die Norm und den Widerstandsgrad des Stahlschranks bzw. des Tresors, sowie die Absicherung des Zugangs zu diesem.	Wie bewahren Sie die Schusswaffen/Munition auf, bzw. wie beabsichtigen Sie zukünftig Schusswaffen/Munition aufzubewahren? (Bitte genaue Beschreibung des Stahlschranks/Tresors)	
		Besitzen Sie einen gültigen Jagschein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Wurden von Ihnen bereits waffenrechtliche Erlaubnisse beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Wenn ja, bei welcher Behörde:	
			Jahr
12	Nur bei Waffenschein oder Schießerlaubnis	Haben Sie dafür eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Versicherer	Versicherungssumme
13	Erwerb/Führen der Waffen oder Munition	Welche Art von Waffen/Munition wollen Sie erwerben bzw. führen? (Genaue Angabe des Waffentyps/Kalibers)	
14	Nur bei Schießerlaubnis	Wann und wo und mit welchen Waffen bzw. Geräten wollen Sie schießen?	

15	Begründung	Zu welchem Zweck wollen Sie die Schusswaffe oder Munition erwerben oder Schusswaffe führen?
		Warum reichen erwerbscheinfreie Schusswaffen oder Munition für den angegebenen Zweck nicht aus?
	Nur bei Schießerlaubnis	Aus welchem Anlass bzw. Grund wollen Sie schießen?
16	Nur bei Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Waffenherstellung	Welche Waffen wollen Sie herstellen, bearbeiten oder instand setzen?
		Aus welchem Grund wollen Sie Schusswaffen herstellen, bearbeiten oder instand setzen? (Ggf. auf besonderem Blatt begründen)
17	Nur bei Schusswaffen	Ist in die beantragte Schusswaffe ein Schalldämpfer eingebaut? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Hinweis:

Nach den §§ 4, 5 Abs. 5 und § 6 Waffengesetz (WaffG) in der derzeit gültigen Fassung ist vor der Entscheidung über Ihren Antrag eine Überprüfung Ihrer „Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung“ durchzuführen. Diese Prüfung beinhaltet eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister, dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister und dem hessischen Landeskriminalamt.

Dieses Verfahren gilt auch für die gebührenpflichtige Regelüberprüfung, die gemäß § 4 Abs. 3 WaffG für Inhaberrinnen und Inhaber von Waffenbesitzkarten mindestens alle drei Jahre erneut vorzunehmen ist.

Ort, Datum

Unterschrift

bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten